

A black and white portrait of Ernst Jandl, an elderly man with glasses, looking slightly to the right. The background is dark and textured.

diesen Tag
diesen Tag
begehen

zum 100. Geburtstag von Ernst Jandl

www.klang-der-arbeit.eu

Einladung zum Konzert in der Reihe **Klang der Arbeit**

Zum 100. Geburtstag von Ernst Jandl

diesen Tag
begehen
wie einen grund
oder wie ein fest
ohne grund zu einem fest
ohne festen grund

Ernst Jandl revolutionierte die Lyrik und er liebte den Jazz. Das hört man in den Rhythmen, Reihen und Lauten seiner Gedichte und lyrischen Etüden. Er spielte mit der Sprache, verrückte sie und rückte so die Welt immer wieder ins *lechte Richt*.

Dieter Glawischnig, ursprünglich klassisch ausgebildet, begründete mit seinen Ensembles ‚The Neighbours‘ und ‚Cercle‘ (mit Andi Schreiber) die europäische Variante des amerikanischen Freejazz.

Jandl und Glawischnig haben einander im Avantgarde-Forum Stadtpark in Graz kennengelernt und seit Anfang der achtziger Jahre bis zu Jandls Tod im Jahr 2000 zusammengearbeitet – laut FAZ Frankfurter Allgemeine Zeitung war das „die im deutschsprachigen Raum originellste Kombination von Jazz und Lyrik“.

Anlässlich des 100. Geburtstages und 25. Todestages von Ernst Jandl wird diese Formation noch einmal lebendig:

Dieter Glawischnig, Piano
Andi Schreiber, Violine
Valentin Duit, Schlagzeug
Hubert Dragaschnig, Stimme

11. Juni 2025, 18.30 Uhr

ÖGB, Riverbox / Johann-Böhm-Platz 1 / 1020 Wien / Direkt bei der U2 Station Donau-Marina

Eintritt frei / Anmeldung erbeten unter: klangderarbeit@oegb.at

Eine Veranstaltung des VÖGB. Mit freundlicher Unterstützung durch die Privatstiftung zur Unterstützung und Bildung von ArbeitnehmerInnen (PUBA)

